



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Sachstandsbericht Umsetzung Radverkehrskonzeption 2016 und Radschnellverbindung RS 9 Friedrichshafen - Baidt

Frühere Beratungen: AUT am 02.07.2019 (SV304/2019)
AUT am 03.11.2020 (SV504/2020)
AUT am 27.04.2021 (SV616/2021)

Anlagen:

Sachvortrag : Herr Gähr, Amtsleiter Straßenbauamt Zeitdauer (ca.): 10 Min.

Beschlussvorschlag: Der Sachstand zur Umsetzung Radnetzkonzeption wird zur Kenntnis genommen.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	26.10.2021	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____ Euro		

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:			
Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Radverkehrskonzeption 2016

Der Bodenseekreis hat sich mittel- bis langfristig einen Radverkehrsanteil von 22 % zum Ziel gesetzt. Damit sollen u.a. Ziele wie Klimaschutz, Verkehrssicherheit, Entlastung des Straßennetzes und eine bessere Gesundheitsvorsorge unterstützt werden. Ein qualitativ hochstehendes Radverkehrsnetz über die Gemeindegrenzen hinaus soll u.a. die Voraussetzungen dafür schaffen.

Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag in seiner Sitzung am 26. Juli 2016 die Radverkehrskonzeption 2016 beschlossen. Dem Ausschuss für Umwelt und Technik wird jährlich ein Sachstandsbericht zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption vorgelegt.

Radschnellverbindung Friedrichshafen - Baidt

Radschnellverbindungen stellen eine in Deutschland noch recht neue Dimension der interkommunalen Radverkehrsinfrastruktur dar. Sie sollen den Radverkehr für längere Distanzen attraktiv machen und somit einen Beitrag zur Stauvermeidung, zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Gesundheitsförderung leisten.

Um den Bau weiterer Radschnellverbindungen zu beschleunigen, fördern das Land Baden-Württemberg und der Bund die Planung und den Bau von Radschnellwegen.

Bis 2025 sollen nach der Zielsetzung der RadSTRATEGIE BW zehn Radschnellverbindungen realisiert werden. Für die Radschnellverbindung von Friedrichshafen nach Baidt wurde eine der ersten vom Land Baden-Württemberg geförderten Machbarkeitsstudien erstellt.

Der Kreistag wurde regelmäßig, zuletzt am 27.04.21 über den Sachstand unterrichtet.

2. Sachstand der Umsetzung:

A) Radverkehrsanlagen in der Baulast des Bodenseekreises

Insgesamt hat die Verwaltung bereits 9,2 km Radwegneubau und 10 Überquerungshilfen aus der Konzeption realisiert.

Umgesetzte Maßnahmen 2016 - 2021:

	Neubaumaßnahmen		Ausbau- maßnahmen	Mittellinseln bzw. Fahrbahn- einengungen	Weiterer Bedarf (Vorgezogen durch Ge- meinden)	
	Anzahl	km			Anzahl	km
2016 - 2020	4	5,6 km		9	2	2,0 km
2021	1	1,6 km		1		
	5	7,2 km		10	2	2,0 km

Umgesetzte Kreismaßnahmen im Jahr 2021

1. K 7760 Neubau Rad-Gehweg (Bauabschnitt II) und Bau einer Überquerungshilfe am südlichen Ortsausgang von Buggensegel
 - Radverkehrskonzeption Priorität 2 (Lfd. Nr. 27)
 - Länge Radwegneubau 1,6 km
 - Förderung durch LGVFG und Stadt – Land
 - Fördersumme 1.258.400,00 Euro
 - Verkehrsfreigabe im Oktober 2021
 - Gesamtkosten: 1,9 Mio. Euro

1. Radverkehrszählung Bodenseeradweg

Da der Radverkehr kontinuierlich an Bedeutung gewinnt, ist die Erhebung der Radverkehrszahlen im Zuge des Bodenseeradwegs von hoher Bedeutung für die Planung und Priorisierung künftiger Maßnahmen. Darüber hinaus dienen diese Zahlen als Indikator für die weitere Entwicklung des Radverkehrs im Bodenseekreis.

 - Erhebung in Kooperation mit dem ADFC
 - Zwei Zähltage im Juli 2021 an neun Zählstellen
 - Auswertung der Ergebnisse soll noch in diesem Jahr erfolgen

2. Sanierungs-, Erhaltungs und Markierungsmaßnahmen
 - Im Kreis wurden Kleinmaßnahmen in Höhe von insgesamt 40.000 Euro durchgeführt, so zum Beispiel:
 - Beseitigung der Gefahrenstelle am Beginn des Radfahrstreifen Daisendorf
 - K 7780 Markierungsarbeiten in Mariabrunn

Folgende Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen sind in Planung:

1. K 7759 Neubau Rad-Gehweg Neufrach – Buggensegel
 - Radverkehrskonzeption Priorität 2 (Lfd. Nr. 36)
 - Länge 1,0 km
 - Anmeldung LGVFG und Stadt-Land im Herbst 2021
 - Bau geplant ab 2022
 - Kosten geschätzt: ca. 0,9 Mio. Euro

2. K 7772 Fahrbahneinengung und Absenkung Goldbach – Brunnensbach
 - Radverkehrskonzeption Priorität 1 (Lfd. Nr. 22)
 - Kleinmaßnahme unterhalb der Bagatellgrenze für Förderung
 - Ausführung 2022
 - Kosten geschätzt: ca. 20.000 Euro

3. K 7771 Neubau Rad-Gehweg Owingen - Bambergen
 - Radverkehrskonzeption Priorität 1 (Lfd. Nr. 4)
 - Länge 2,9 km
 - Der Grunderwerb entlang der K 7771 ist nicht möglich
 - Führung stattdessen abseits der Straße auf landwirtschaftlichen Wegen
 - Grunderwerbsverhandlungen laufen derzeit
 - Anmeldung LGVFG und Stadt-Land im Herbst 2021
 - Kosten geschätzt: ca. 2,4 Mio. Euro

4. K 7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel – Burgbergkreisel in Überlingen
 - Radverkehrskonzeption Priorität 1 (Lfd. Nr. 1)
 - Länge: 0,9 km
 - Hoher Aufwand mit Baugrund und Grundwasser
 - Kostenrisiken durch Gründung und erforderliche Stützwand
 - Anmeldung ins Förderprogramm in 2022
 - Kosten geschätzt: ca. 4,1 Mio. Euro

5. K 7722 Neubau Rad-Gehweg Wolfzennen - Bürgermoos
 - Radverkehrskonzeption Priorität 1 (Lfd. Nr. 5)
 - Länge: 2,4 km
 - Bau ab 2024
 - Kosten geschätzt: ca. 2,8 Mio. Euro

6. K 7790 ÜQH Tettngang Höll
 - Radverkehrskonzeption Priorität 1 (Lfd. Nr. 13)
 - Aufnahme der Planung im Herbst 2021

7. K 7735 Anlage Rad-Gehweg Teuringer-Str. (nachrichtlich)
 - Radverkehrskonzeption der Stadt Friedrichshafen Priorität 1
 - Gemeinschaftsmaßnahme Stadt Friedrichshafen / Bodenseekreis
 - Länge 0,7 km
 - Grunderwerb auf der nördlichen Seite ist gescheitert
 - Nun wird die südseitige Verbreiterung des bestehenden Geh- Radweg verfolgt
 - Anteil Bodenseekreis geschätzt: ca. 220.000 Euro

8. K 7738 Anlage Rad-Gehweg und Überquerungshilfe Grötzelstraße (nachrichtlich)
 - Radverkehrskonzeption der Stadt Friedrichshafen Priorität 1
 - Gemeinschaftsmaßnahme Stadt Friedrichshafen / Bodenseekreis
 - Derzeit wird von der Stadt FN der Grunderwerb abgeklärt
 - Anteil Bodenseekreis geschätzt: ca. 345.000 Euro

9. K 7782 Neubau Geh-, Radweg Ahausen – Grasbeuren (GIS 8)
 - Länge 1,1 km
 - Grunderwerbgespräche laufen derzeit
 - Kosten geschätzt: ca. 1,2 Mio. Euro

10. K 7761 Neubau Geh-, Radweg Grasbeuren – Buggensegel (GIS 9)
 - Länge ca. 0,65 km
 - Grunderwerbgespräche laufen derzeit
 - Kosten geschätzt: ca. 0,4 Mio. Euro

11. K 7755 Neubau Geh-, Radweg Betenbrunn – Steinsbrunn (GIS 5)
 - Länge ca. 1,5 km

Die Maßnahmen 9 – 11 sind im weiteren Bedarf ohne Priorisierung aufgelistet und auf Initiative der Gemeinden Salem bzw. der Gemeinde Heiligenberg in die Planung aufgenommen worden. Dem Kreistag wird jeweils ein Antrag auf Kostenteilung gemäß Radwegrichtlinien 2016 vorgelegt werden.

Die Umsetzung aller Maßnahmen hängt vom Erfolg beim Grunderwerb ab.

Die Investitionen für Radverkehrsmaßnahmen an Kreisstraßen liegen in 2021 bei insgesamt 1,5 Mio. Euro. Für das Jahr 2022 rechnen wir mit Investitionen zwischen 1,5 und 2,5 Mio. Euro.

B) Radverkehrsanlagen in der Baulast des Landes

Landes-Radwegemaßnahmen im Jahr 2021:

1. L 195 Herdwangen – Owingen

- Länge ca. 1,1 km
- Baubeginn Herbst 2021

Sofortprogramm 2021 (Umsetzung durch das Straßenbauamt Bodenseekreis)

- L 333 KVP Lochbrücke bis Tettwang: Markierung des Radwegs
- RadnetzBW Maßnahme Langenargen
- Ertüchtigung von Radwegen an der L 201, L 204 und L 207
- Geplante Maßnahmen RadNetz BW: Randmarkierungen am Radweg entlang der L 329 Brochenzeller Straße. Leider konnte noch keine ausführende Firma gefunden werden.

Für die Maßnahmen an Landesstraßen sind im Rahmen von UA-Groß Mittel von 80.000 Euro geplant

Landes-Radwegemaßnahmen in Planung:

1. L 328 b Überquerungshilfe Efrizweiler (Planung durch den Bodenseekreis)

- Im Rahmen der OD-Maßnahmen und durch die Verkehrsfreigabe der B 31 neu von besonderer Bedeutung
- Da die beiden Überquerungshilfen aus der Konzeption (FRH_4.2 und FRH_4.3) am Grunderwerb scheitern, wird nun eine Überquerungshilfe auf städtischem Grundstück in der Mitte der beiden geplant.
- Bau soll durch das Regierungspräsidium Tübingen erfolgen

2. L 207 Überquerungshilfe in Immenstaad

- Im Zuge der für das Jahr 2022 geplanten Sanierung der L 207 soll eine Überquerungshilfe auf Höhe der Graf von Soden Straße realisiert werden
- Eine zweite Überquerungshilfe soll auf Höhe des Ortschilds verschoben und vergrößert werden
- Die Beschilderung und Wegweisung wird auf diesem Abschnitt angepasst.

3. L 204 Urnau – Oberteuringern / Hefigkofen (BA II)

- Länge 2,3 km
- Die Planung wurde wieder aufgenommen

4. L 331 Radwegneubau bis Wilpoldsweiler

- Länge: 0,5 km
- Bau ab 2022

5. L 200 Bruckfelden - Lippertsreute, BA II
 - Länge: ca. 2 km
 - Gemeinde plant für das RP
6. L 205 Lippertsreute – Wackenhausen,
 - Länge: 0,5 km
7. L 333 Tettngang Büchel
 - Planung neu aufgenommen

C) Radverkehrsanlagen in der Baulast des Bundes

Sofortprogramm 2021 (Umsetzung durch das Straßenbauamt Bodenseekreis)

- Behebung von Fahrbahnschäden im Radweg zwischen Kirchberg und Immenstaad
- Behebung von Fahrbahnschäden im Radweg Fridrichshafen – Lochbrücke
- Wurzelbrücken OU Immenstaad

Für die Radwegmaßnahmen an Bundesstraßen sind im Rahmen von UA-Groß Mittel von 70.000 Euro geplant

Bundes-Maßnahmen im Jahr 2021 umgesetzt (Zuständigkeit Regierungspräsidium Tübingen)

B 31 Überquerungshilfe Jägerhaus Friedrichshafen

- Im Sommer 2021 konnte die Überquerungshilfe an der B 31 in Friedrichshafen, Höhe Jägerhaus realisiert werden

B 30 Radverkehrsfurten im Zuge der Sanierung OD Meckenbeuren:

- Verbesserung an drei Stellen
- Alle Maßnahmen aus dem RadNetz BW
- Kosten 60.000 Euro

Bundes-Maßnahmen in Planung

B 33 Überquerungshilfe Wirrensegel (Planung durch den Bodenseekreis)

- Radverkehrskonzeption Priorität 1 (Rang 3)
- Eigentümer haben bereits Bereitschaft signalisiert

B 31 neu/ Anschluss Ziegelgrube:

- Die Verbreiterung des Radwegs auf 4 Meter von der Lipbachbrücke bis zum Dornierknoten ist in Planung.
- Umsetzung ist für 2022 geplant

D) Radverkehrsanlagen in der Baulast der Gemeinden

Das Straßenbauamt befindet sich in Kontakt zu Gemeinden, um diese möglichst gut zu unterstützen und sukzessive den Stand der Umsetzung zu erfragen.

E) Fahrradstraßen in der Radverkehrskonzeption

Drei Fahrradstraßen stehen zur Diskussion. Nach Ablehnung durch die jeweils zuständigen Gemeinderäte hat die Verkehrsbehörde verschiedene Varianten probeweise angeordnet:

- B 476 alt – Tempo 40
- Gemeindeverbindungsstraße Kressbronn – Oberdorf – Tempo 50
- Gemeindeverbindungsstraßen Kluftern – Bürgberg – Wirrensegel- Anlieger frei und Tempo 50

Die Auswertung der jeweiligen Anordnungen auf Probe dauern noch an. Erst danach kann ein neuer Sachstand berichtet werden.

F.) Radschnellverbindung RS 9 Friedrichshafen - Baidt

Sachstand

Auf Grundlage der im März 2019 abgeschlossenen Machbarkeitsstudie wurde Ende 2020 die Linienfindung und Abschnittsbildung beauftragt.

Hierzu haben bereits Termine in den jeweiligen Gemeinden, Ortsbegehungen und Gespräche mit Betroffenen stattgefunden. Eine Online-Beteiligung lief von Ende Juli bis Mitte September 2021 und soll bis Ende des Jahres ausgewertet werden.

Weiteres Vorgehen

Ziel ist es, mit den Ergebnissen der bisherigen Untersuchungen und den Eingaben aus der Bürgerbeteiligung nun eine Linie final festzulegen, Planungsabschnitte zu bilden und anschließend den Gremien vorzulegen.

Danach sollen die jeweiligen Baulasträger für ihre Abschnitte die Planung übernehmen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Radverkehrsanlagen an Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen

Die Finanzierung der Planung und des Baus erfolgt über die Haushalte des Bundes, des Landes bzw. der Gemeinden.

Radverkehrsanlagen an Kreisstraßen und Radschnellverbindung RS 9

Die erforderlichen Mittel sind bei den Einzelmaßnahmen im Haushalt zu veranschlagen.